

Sächsische Zeitung vom 23. Dezember 2011

„Weihnachtsmarkt hat sich auch um die Kinder bemüht“

## Weihnachtsmarkt hat sich auch um die Kinder bemüht

Görlitz. Gerd Weise von der Kulturservicegesellschaft, die den Christkindelmarkt organisiert hat, widerspricht der Ansicht, auf dem Weihnachtsmarkt sei der Kinderspaß teuer gewesen. „Auf dem Untermarkt kosteten sieben Runden mit der Eisenbahn einen Euro“, sagt er. Das sei also nicht teurer als drei Runden für 50 Cent wie auf der Weihnachtsmeile vor der Post.

Gerd Weise reagiert damit auf die Beobachtung von Heike Malich vom Kinderspielpark Kaltwasser (SZ von gestern, Seite 16). Sie hatte gesagt, dass einige Eltern ihre Kinder auf der Weihnachtsmeile mit der Eisenbahn fahren ließen, weil es auf dem Christkindelmarkt zu teuer sei. Auf dem Postplatz waren drei Runden plus unterschiedlich vielen Bonusrunden üblich. (jay)